

Pressemitteilung

7. Mai 2025

Ansprechpartner:
Christopher Wolf
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER AG setzt positive Geschäftsentwicklung im Jahr 2024 nach Trendwende im Vorjahr fort

- Gesamtkonzernleistung steigt gegenüber Vorjahr deutlich von 1.831,1 Mio. EUR auf 2.183,4 Mio. EUR (+19,2 %)
- EBIT mit 89,1 Mio. EUR auf Höhe des Vorjahres von 89,0 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern mit 9,7 Mio. EUR über Vorjahr von 2,8 Mio. EUR
- Auftragsbestand reduziert sich wegen Abarbeitung eines Großprojekts auf 1.218,7 Mio. EUR (-21,6 %)
- Nettoverschuldung auf 375,3 Mio. EUR (-8,6 %) weiter reduziert

Schrobenhausen – Die BAUER Gruppe konnte den eingeschlagenen Weg hin zu einem nachhaltig erfolgreichen und profitablen Unternehmen fortsetzen. In einem Umfeld, in dem die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Welt weiter herausfordernd waren, konnte Bauer die Gesamtkonzernleistung auf 2.183,4 Mio. EUR deutlich steigern. Das EBIT lag mit 89,1 Mio. EUR auf Höhe des Vorjahres von 89,0 Mio. EUR.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Abarbeitung eines Großprojekts in Ungarn allein etwa 318 Mio. EUR zum Anstieg der Gesamtkonzernleistung beigetragen hat. In den Ergebniskennzahlen sind Rückstellungen enthalten, die aufgrund des schwer abzuschätzenden weiteren Verlaufs des genannten Großprojekts gebildet worden sind. Hintergrund waren Ende 2024 zusätzlich in Kraft getretene Sanktionen, die die Rahmenbedingungen für das Großprojekt verschlechtert haben.

Insgesamt war das globale Umfeld von verschiedenen Einflussfaktoren geprägt, darunter der anhaltende Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Angriffe Israels auf den Gaza-Streifen, der unverändert schwache Bausektor in China sowie eine anhaltend schwache wirtschaftliche Entwicklung in weiteren asiatischen Ländern.

„Mit den im Jahr 2024 erreichten Kennzahlen sind wir aufgrund der ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen grundsätzlich zufrieden, auch wenn unsere langfristigen Ziele bei den Ergebniskennzahlen höher angesiedelt sind“, betont Peter Hingott, Vorstand der BAUER AG.

Bei der Entwicklung der Bilanzkennzahlen konnte das Unternehmen weitere Fortschritte erzielen. Die Bilanzsumme blieb trotz der gestiegenen Leistung mit 1.683,6 Mio. EUR nahezu unverändert und die Nettoverschuldung hat sich auf 375,3 Mio. EUR weiter reduziert. Das Verhältnis Net Debt zu EBITDA sank auf 1,68 und erreichte damit einen neuen historisch niedrigen Wert.

Entwicklung der Segmente

Im Segment **Spezialtiefbau** wurde die internationale Präsenz weiter optimiert, indem der Fokus auf Tochterunternehmen in nachhaltig stabilen und vielversprechenden Märkten gelegt wurde. Hier zeigen sich bereits Erfolge aus der Verringerung der Fixkosten, aber auch aus dem konsequent verbesserten Risikomanagement. Die operative Abwicklung der Projekte im Jahr 2024 war positiv, so dass nahezu alle Regionen gute Ergebnisbeiträge liefern konnten. Die Leistung lag im Wesentlichen aufgrund der Abarbeitung eines Großprojekts in Ungarn über dem Vorjahr, während das Ergebnis nach Steuern durch Rückstellungen belastet wurde.

Das Segment **Maschinen** verzeichnete aus operativer Sicht ein stabiles Geschäftsjahr, mit Anstiegen bei den Verkaufszahlen in Europa und im Nahen Osten. In Deutschland entwickelte sich das Geschäft gut, während in den USA aufgrund der Präsidentschaftswahlen eher eine Kaufzurückhaltung herrschte. China hingegen war als Verkaufsmarkt aufgrund der anhaltenden Schwäche des Baumarkts erneut unerfreulich und Restrukturierungen haben das Ergebnis belastet. Insgesamt zeigt sich der asiatische Markt auch wegen des wachsenden Wettbewerbs lokaler Hersteller zunehmend herausfordernd. Der Cyberangriff Ende Oktober 2023 hatte das Segment im Vorjahr am wesentlichsten beeinflusst. Somit fehlten in den Zahlen 2023 fast zwei Monate Umsatz und der dazugehörige Ergebnisbeitrag, weshalb der erzielte deutliche Anstieg bei der Leistung und dem Ergebnis nach Steuern etwas zu relativieren ist.

Das Segment **Resources** verzeichnete erneut eine erfreuliche Entwicklung. In nahezu allen Geschäftsbereichen konnten gute Leistungs- und Ergebniskennzahlen erzielt werden. In der Umwelttechnik gab es aufgrund des schwierigen Marktumfelds am Bau in Deutschland und der intensiveren Wettbewerbssituation einen Rückgang. Erfreulich entwickelte sich der Bereich Bergbau, der nicht nur wieder positive Ergebnisbeiträge lieferte, sondern auch seinen Auftragsbestand nochmals deutlich steigern konnte. Dies bedeutet in diesem Geschäft eine langfristige Auslastung. Unter dem Strich ist die Leistung im Segment leicht gesunken und das Ergebnis nach Steuern konnte leicht gesteigert werden.

Ausblick

Insgesamt will Bauer einen stärkeren Fokus auf die Performance legen und darüber hinaus Innovation und Technik wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. „Wir haben in den letzten Jahren alle Voraussetzungen dafür geschaffen, wieder nachhaltig erfolgreich zu sein. Die gestärkte Bilanz gibt uns Möglichkeiten für sinnvolle Investitionen in die Zukunft. Das wirtschaftliche und politische Umfeld in der Welt hat sich im vergangenen Jahr weiter eingetrübt, und darauf bereiten wir uns vor. Wir arbeiten in allen Bereichen daran, Kosten zu senken, um in den nächsten Jahren auch in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich zu sein. Wir haben alle Voraussetzungen, um 2025 zu einem erfolgreichen Jahr zu machen“, so Peter Hingott, Vorstand BAUER AG.

Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

Bild: pressebild-press-image-peter-hingott-vorstand-executive-board-bauer-ag



© BAUER Gruppe

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente aufgeteilt: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2024 mit etwa 11.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bauer.de/de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)!